

Wiener Konzerthaus

Presseinformation 06/07/22



Saisonausklang 2021/22

Ausklang

»SommerTräume« weckt das Abschlusskonzert der vierten inklusiven Sommermusikwoche im Wiener Konzerthaus heute: Menschen mit und ohne Behinderung, mit und ohne musikalische Vorkenntnisse präsentieren gemeinsam mit professionellen Musiker:innen die Ergebnisse dieser einzigartigen Begegnungswoche. Diese bildet den Schlusspunkt der 109. Saison des Wiener Konzerthauses.

Highlights der Saison 2021/22

Martha Argerich, Klaus Mäkelä & Oslo Philharmonic, Ivo Pogorelich, Gautier Capuçon, Patricia Kopatchinskaja & Sol Gabetta, Thomas Gansch, Herbert Pixner, Jamie Cullum, Willi Resetarits, Gidon Kremer, Samara Joy, Gilberto Gil, Oksana Lyniv, Branford Marsalis Quartett, Martin Grubinger, Mira Lu Kovacs, Philippe Herreweghe, MEUTE, Friedrich Cerha, Anna Mabo, Orhan Pamuk, Pretty Yende & Nadine Sierra, Gerd H. Ortler, Olivier Latry & phil Blech »Urknall« u. v. a. m.

Rückblick

»Diese Saison hat uns alle in einem besonders hohen Maß gefordert. Nach zweieinhalb Monaten mit immer stärker eingeschränktem, aber von hoher Dynamik gekennzeichnetem Konzertbetrieb im Herbst musste der Spielbetrieb auch in dieser Saison unterbrochen werden. Während dieser Zeit war Flexibilität und auch guter Wille aller Beteiligten der Schlüssel, um die Integrität des Geschehens im Wiener Konzerthaus abzusichern. Das Team des Hauses hat über die gesamte Saison eine beispielhafte Performance und leidenschaftlichen Einsatz gezeigt«, blickt **Intendant Matthias Naske** auf die zu Ende gehende Spielzeit zurück.

Saison 2021/22 bisher in Zahlen & Fakten

Stattgefundenene Veranstaltungen: 682

Abgesagte Veranstaltungen: 150

Verschobene Veranstaltungen: 70

Kein Spielbetrieb: von 22. 11. bis 11. 12. 2021

Zur finanziellen Lage

In einem frühen Rückblick auf das finanzielle Ergebnis der Saison 2021/22 zeigt sich, dass die Wiener Konzerthausgesellschaft auf dem Fundament der Ticketeinnahmen, den Erlösen aus der Saal-Vermietung, der großen Loyalität der Mitglieder, der ebenso großen Loyalität der Corporate Partner und der Mittel der öffentlichen Hand, Bund und Stadt Wien, ein ausgeglichenes finanzielles Ergebnis erwartet. Wirklich herausfordernd entwickelt sich die Budgetprognose für die kommende 110. Spielzeit. Das Wiener Konzerthaus ist in hohem Maß von den aus dem Kartenverkauf erwirtschafteten Einnahmen abhängig. Wie viele andere kulturelle Einrichtungen spürt auch das Wiener Konzerthaus, dass das Kaufverhalten wesentlich von externen Faktoren beeinflusst wird und gegenwärtig noch nicht das Absatzvolumen erreicht, das in den Jahren vor der Pandemie stabil erreicht werden konnte.

Wiener Konzerthaus



Vorschau: Vielfalt und Exzellenz auch in der kommenden Saison

Zum Auftakt der 110. Saison am 11. September bringt die Sächsische Staatskapelle Dresden unter der Leitung von Christoph Thielemann Bruckners monumentale fünfte Symphonie zur Aufführung. Und am 18. September heißt es: Hereinspaziert! Am Tag der offenen Tür steht die Musik in ihrer ganzen Vielfalt im Mittelpunkt: für Jung und Alt, von Klassik über Jazz, Pop, World bis zu zeitgenössischem Repertoire und Percussion mit großartigen Künstler:innen, Ensembles und Orchestern, alles bei freiem Eintritt – viva la musica!

Der Vertrag von Matthias Naske als Intendant des Wiener Konzerthauses wurde am 13. Juni 2022 vom Aufsichtsrat der Wiener Konzerthausgesellschaft bis 30. Juni 2028 verlängert.

Alle Presseunterlagen finden Sie hier.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich

bis 11. Juli an:

Mag. Anna Bernard

tel +43 1 242 00-317

mail bernard@konzerthaus.at

ab 11. Juli an:

Mag. Dr. Susanne Czeitschner

tel +43 1 242 00-362

mail czeitschner@konzerthaus.at